



Maria aus reformatorischer Sicht

Vortrag und Gespräch mit

Peter Dettwiler, Zürich
reformierter Theologe und Pfarrer i.R.



am Mittwoch, 6. Mai 2026
19.30 – 21.00 Uhr per Zoom

Theologisch ist ‚Maria‘ kein Hindernis mehr für die Ökumene. In der traditionellen Marienfrömmigkeit sind die Erfahrungen zwischen katholischen und evangelischen Christen jedoch sehr verschieden. Welchen Stellenwert hat die Mutter von Jesus in der reformierten Tradition? Der Referent stellt Maria in den gesamtbiblischen Zusammenhang und erläutert die Haltung der Reformatoren zu Maria. Und schliesslich kommen evangelische Theologinnen des 20. Jahrhunderts zu Wort.

So werden wir im Marienmonat Mai Neues entdecken können.

Peter Dettwiler, reformierter Theologe und Pfarrer i.R. war 17 Jahre Gemeindepfarrer und von 1993 bis 2015 Beauftragter für Ökumene, Mission und Entwicklungsfragen der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich. Er ist Mitglied der Fokolar-Gemeinschaft, verheiratet mit Helen und hat fünf Kinder sowie neun Enkelkinder.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und erbitten die Anmeldung über diesen [Link](#).